

Hameln-Pyrmont als Wachstumsregion entwickeln

Gemeinsam mit allen Bürgerinnen und Bürgern, Kindern und Jugendlichen, allen Akteuren aus Familien, Gesundheit, Bildung, Wirtschaft und Tourismus wollen wir das Wachstum in Hameln-Pyrmont voranbringen.

Den Landkreis als angebotsreiche Familienregion für Jung und Alt weiterentwickeln

- Ansiedlung von jungen Familien im ländlichen Raum
- Förderung und Angebot von bezahlbarem Wohnraum
- Ausbau der bedarfsgerechten Kinderbetreuung zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Qualitative Verbesserung der Frühkindlichen Bildung
- Aktive und präventive Unterstützung der Familien bei Erziehung und Betreuung
- Schaffung von barrierefreien Wohnungen im ländlichen Raum
- Unterstützung der älteren Generation im gesamten Landkreis

Weiterentwicklung im sozialen Bereich und Jugendhilfe:

- Weniger Bürokratie bei Bildung und Teilhabe (BuT)
- Impulse aus der Kreisverwaltung für Programme und Initiativen zur Gemeinwohntwicklung (Jugendpflege, Förderprogramme, z.B. Hertie-Stiftung...; Sicherstellung der Weitergabe an die entsprechenden Stellen in den Städten und Gemeinden)
- Ausweitung einer institutionalisierten Kommunikation zwischen Schule und Jugendamt, Einrichtung verkürzter Meldewege (direkter Meldungen) bei Kindeswohlgefährdung unmittelbar an die zuständigen Stellen im Jugendamt und anonymisierte Rückmeldungen an die meldenden Schulen
- Förderung der Pflege von Kindern in Pflegefamilien
- Schaffung einer Ombudsstelle für das Jugendamt
- Weiterhin Unterstützung des Frauenhauses

Gesundheitsregion festigen

- Sicherstellung der medizinischen Versorgung im Praxisbereich auch im ländlichen Raum
- Erhalt der wohnortnahen Klinikversorgung
- Unterstützung der exzellenten Spezialkliniken im Landkreis
- Ausbau der Angebote für Naherholung und Kurzkuren z.B. in Bad Pyrmont, Bad Münder und Salzhemmendorf, Einrichtung gemeindeübergreifender gemeinsamer Workshops auf Kreisebene
- Vorantreiben der Digitalisierung

Bildungsregion weiter ausbauen

- Erhalt der Schulträgerschaften
- Weiterentwicklung der vielfältigen standortnahen Bildungsangebote (z.B. Oberstufe KGS Bad Münder, VHS in den Städten und Gemeinden)
- Ausbau des Hochschulstandortes Hameln und der berufsbildenden Schulen
- Fertigstellung des Bildungscampus Linsingen Kaserne(LiKa) mit Elisabeth-Selbert-Schule (ESS) und Heinrich-Kielhorn-Schule (HKS)
- Digitalisierung in allen Schulen vorantreiben
- Inklusion ideologiefrei und praktisch für den Menschen umsetzen, Erhalt oder Entwicklung förderschuladäquater Angebote

Wirtschaftsregion konsequent stärken

- Erforderliche Infrastruktur sicherstellen: Versorgung mit klimaneutralen Energieträgern – Breitbandausbau – Verkehrsanbindungen
- Weiterhin Einsatz für Großraumtarif für den Landkreis Hameln-Pyrmont
- Wirtschaftsförderung noch stärker auf Wachstum ausrichten, z.B. Startups fördern
- Hürden abbauen, Beschleunigung von (Bau-) Genehmigungen
- Landwirtschaft als Teil der Wirtschaft verstehen und fördern
- Moderne Landwirtschaftsthemen (z.B. Urban Farming) mit Hochschule Weserbergland (HSW)/ESS/Lufa/Landvolk) anstoßen
- Konsequente Bewerbung der Region mit Modellprojekten (Autonomes Fahren, etc.)

Tourismusregion fördern

- Tourismus als Teil der Wirtschaftsregion ausbauen
- Weserberglandtourismus als eine Marke weiterentwickeln
- Mehr Angebote für Naherholung und Fremdenverkehr
- Nachhaltigen Tourismus fördern
- Radwegebau forcieren
- EU-Förderung (Leader-Programme) weiter zur Förderung einsetzen

Erforderliche Infrastruktur ausbauen und sicherstellen

- Gemeinsame Erarbeitung von Projekten und Initiativen für Smart City (Bürgerbeteiligung)
- Unseren **Landkreis Hameln-Pyrmont** als Marketingprodukt unter städteübergreifenden Aspekten etablieren und vermarkten
- Breitbandausbau in allen Städten und Gemeinden flächendeckend zu Ende führen
- Ämter und Behörden im Landkreis digitalisieren
- Beteiligung am Landesprogramm „Zukunftsregionen in Niedersachsen“
- Fortführung REK (Regionale Entwicklungskooperation) Weserbergland plus
- Mobilität im ländlichen Raum durch Ausbau des Öffentlicher Personennahverkehrs (ÖPNV)
- Sanierung und Ausbau der Kreisstraßen
- Umsetzung Radwegekonzept und Ausbau von Radwegen an Kreisstraßen
- Lärmschutz für Eisenbahnstrecke Hildesheim-Hamel bei Elektrifizierung einfordern

Umsetzung nachhaltiger Klima- und Umweltpolitik

- Weiterentwicklung „Klimafreundliche Mobilität“ im Landkreis Hameln-Pyrmont zur Reduzierung der Emissionen um 43% bis 2030
- Nachhaltigen Klimaschutz erarbeiten und umsetzen
- Umsetzung „Öko-Modell Region“
- Förderung erneuerbarer Energien, insbesondere Photovoltaik und Wasserstoff
- Verstärkter Einsatz von Photovoltaik auf öffentlichen Gebäuden
- Ausbau „Naturpark Weserbergland“
- Kein Atommüll in der Schadstoffdeponie im Ith
- Konsequente Umsetzung des „Niedersächsischen Weges“
- Verantwortungsvoller Umgang mit Land- und Forstwirtschaft
- Klimaschutzagentur als Leuchtturm in der Region weiter unterstützen

Finanzsituation konsolidieren

- Eine starke Wirtschaft inkl. Landwirtschaft als Basis für die Finanzierung der Sozialausgaben
- Finanzielle Entlastung u.a. bei den sozialen Kosten durch Land und Bund
- Keine Erhöhung der Kreisumlage
- Arbeitskreis „Haushaltskonsolidierung“ als ständige Einrichtung erhalten